

Germany-Saarbrücken: Research and experimental development services

OJ S 141/2021 23/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: CISPA – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postal address: Stuhlsatzenhaus 5

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postal code: 66123

Country: Germany

Contact person: Abteilung Beschaffungen/Vergabestelle

E-mail: vergaben@cispa.de

Telephone: +49 681870832787

Fax: +49 68130271942

Internet address(es):Main address: <https://cispa.saarland/de/>Address of the buyer profile: <https://cispa.saarland/de/about/organization/procurement/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYGM/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYGM>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB. Zuwendungsempfänger als Großforschungszentrum und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvereinbarung für Lektorats-Leistungen

Reference number: 139_2021

II.1.2.

Main CPV code

73100000 Research and experimental development services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe der Rahmenvereinbarung für Lektorats-Leistungen.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

73110000 Research services, 79530000 Translation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Main site or place of performance: CISPA – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit GmbH Stuhlsatzenhaus 5 66123 Saarbrücken

II.2.4. Description of the procurement

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe der Rahmenvereinbarung für Lektorats-Leistungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Rahmenvertrages für Lektorats-Leistungen beginnt mit Zuschlagserteilung und endet nach einem Jahr. Der Auftraggeber kann den Vertrag einseitig dreimal um jeweils ein Vertragsjahr verlängern. Die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption ist jeweils bis 3 Monate vor Vertragsende eines jeden Jahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf 4 Jahre beschränkt.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr Bewerber die Eignungsanforderungen als am Vergabeverfahren beteiligt werden (der Auftraggeber hat sich dazu entschieden, die Mindestanzahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, gemäß § 36 Abs. 2 UVgO insoweit 3 Bewerber), hat der Auftraggeber eine Auswahl zu treffen, bei der wiederum die Eignung der Bewerber zu beurteilen ist. Es werden diejenigen 3 Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt, die im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragskonform auszuführen. Diese Wertung erfolgt auf der Grundlage nachfolgender, auch in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichter Matrix.

Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und Auswahl der Bewerber

Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt in den nachfolgenden Schritten:

Schritt 1:

Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der formalen Anforderungen, Prüfung der Ausschlusskriterien (Vollständigkeitsprüfung, Inhaltliche Prüfung):

Sofern nach Durchführung des Schrittes 1 feststeht, dass mehr als 3 Bewerber, die nicht aufgrund des Vorliegens von Ausschlusskriterien vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, formal ordnungsgemäße Teilnahmeanträge abgegeben haben und über die geforderte Eignung verfügen, wird die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden 3 Bewerber (Höchst- und zugleich auch Mindestzahl) anhand des nachfolgend beschriebenen Schrittes 2 erfolgen:

Schritt 2: Konkrete Erfahrungen (Lektorate) im IT-Sicherheitsbereich, im Forschungsumfeld:

Im Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ werden 3 mit dieser Leistung vergleichbare Referenzen abgefragt. Grundsätzlich werden als vergleichbare Referenzen nur solche anerkannt, die auf Lektorate in vergleichbaren Forschungseinrichtungen, grundsätzlich im Bereich der Informatik referenzieren.

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs und -antrages an, ob und wenn ja, wie oft sie schon konkret im IT-Sicherheitsbereich (im Forschungsumfeld) vergleichbar tätig waren. Dazu wird den Bewerbern ein entsprechendes Formular zur Abfrage separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Für Schritt 2 gilt bezüglich der der konkreten Erfahrungen im IT-Sicherheitsbereich folgende Wertungsmatrix:

- Durchführung von mehr als 8 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 10 Punkte,
- Durchführung von mindestens 7 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 8 Punkte,
- Durchführung von mindestens 5 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 5 Punkte,
- Durchführung von mindestens 2 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 3 Punkte,
- Durchführung von 0 vergleichbaren Projekten (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 0 Punkte.

Der Auftraggeber erstellt unter allen Bewerbern eine Rangfolge anhand der Summe der Bewertungspunkte, wobei der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Rangfolge anführt. Zur Angebotsabgabe werden, eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt, die 3 Bewerber aufgefordert (nicht mehr), die die höchsten Punktzahlen für Schritt 2 erzielt haben. Bei einer identischen Bewertung (Punktgleichheit) entscheidet das Losverfahren, welcher der betroffenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Das Wertungsverfahren nach Schritt 2 greift nur dann, wenn sich mehr als 3 geeignete Bewerber am Verfahren beteiligen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Eignung/alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber/Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Angebot hinzuzufügen,
- Eignungsleihe Unterauftrag Optional. (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter /Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot/der Bewerbung übermittelt werden,
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer Optional (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter/Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare „Eignungsleihe_Unterauftrag“ und „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“ sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot/der Bewerbung übermittelt werden,
- Verpflichtungserklärung Bewerber-Bietergemeinschaft Optional (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter/Bewerber eine Bewerber-/Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag/Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen,
- VHB_444_Referenzen (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Auf Nachfrage des Auftraggebers hat der Bieter das Formular VHB_444_Referenzen auszufüllen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung oder Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bewerber/Bieter hat seinem Angebot /Teilnahmeantrag einen aktuellen Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit üblichen Deckungssummen) beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- schriftlicher Nachweis über vergleichbare Referenzen (über die Eigenerklärung zur Eignung hinaus) (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag

einen schriftlichen Nachweis über die Referenzen im Forschungsumfeld (im IT-Sicherheitsbereich) hinzuzufügen. Auf die Ausführungen in den Vergabeunterlagen wird entsprechend verwiesen,
— Nachweis „Native Speaker“ (Englisch) (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Die Bewerber müssen Ihrem Teilnahmeantrag einen geeigneten Nachweis hinzufügen, aus dem hervorgeht, dass die Bewerber Native Speaker sind oder die Lektorate von Native Speaker durchgeführt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/08/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Auf der ersten Stufe dieses zweistufigen Verfahrens ist ein Teilnahmeantrag mit allen geforderten Unterlagen abzugeben. Angebote sind erst nach separater Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen (zweite Stufe des Verfahrens).

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe/Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten/Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Erfüllen mehr Bewerber die Eignungsanforderungen als am Vergabeverfahren beteiligt werden (der Auftraggeber hat sich dazu entschieden, die Mindestanzahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, gemäß § 36 Abs. 2 UVgO insoweit drei Bewerber), hat der

Auftraggeber eine Auswahl zu treffen, bei der wiederum die Eignung der Bewerber zu beurteilen ist. Es werden diejenigen (drei) Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt, die im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragskonform auszuführen. Diese Wertung erfolgt auf der Grundlage nachfolgender, auch in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichter Matrix.

— Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und Auswahl der Bewerber.

Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt in den nachfolgenden Schritten:
Schritt 1:

Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der formalen Anforderungen, Prüfung der Ausschlusskriterien (Vollständigkeitsprüfung, Inhaltliche Prüfung)

Sofern nach Durchführung des Schrittes 1 feststeht, dass mehr als drei Bewerber, die nicht aufgrund des Vorliegens von Ausschlusskriterien vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, formal ordnungsgemäße Teilnahmeanträge abgegeben haben und über die geforderte Eignung verfügen, wird die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden drei Bewerber (Höchst- und zugleich auch Mindestzahl) anhand des nachfolgend beschriebenen Schrittes 2 erfolgen:

Schritt 2: Konkrete Erfahrungen (Lektorate) im IT-Sicherheitsbereich, im Forschungsumfeld
Im Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ werden drei mit dieser Leistung vergleichbare Referenzen abgefragt. Grundsätzlich werden als vergleichbare Referenzen nur solche anerkannt, die auf Lektorate in vergleichbaren Forschungseinrichtungen, grundsätzlich im Bereich der Informatik referenzieren.

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs und -antrages an, ob und wenn ja, wie oft sie schon konkret im IT-Sicherheitsbereich (im Forschungsumfeld) vergleichbar tätig waren. Dazu wird den Bewerbern ein entsprechendes Formular zur Abfrage separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Für Schritt 2 gilt bezüglich der der konkreten Erfahrungen im IT-Sicherheitsbereich folgende Wertungsmatrix:

- Durchführung von mehr als 8 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 10 Punkte,
- Durchführung von mindestens 7 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 8 Punkte,
- Durchführung von mindestens 5 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 5 Punkte,
- Durchführung von mindestens 2 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 3 Punkte,
- Durchführung von 0 vergleichbaren Projekten (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 0 Punkte.

Der Auftraggeber erstellt unter allen Bewerbern eine Rangfolge anhand der Summe der Bewertungspunkte, wobei der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Rangfolge anführt. Zur Angebotsabgabe werden, eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt, die drei Bewerber aufgefordert (nicht mehr), die die höchsten Punktzahlen für Schritt 2 erzielt haben. Bei einer identischen Bewertung (Punktgleichheit) entscheidet das Losverfahren, welcher der betroffenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Das Wertungsverfahren nach Schritt 2 greift nur dann, wenn sich mehr als drei geeignete Bewerber am Verfahren beteiligen.

Rechnungsstellung/X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (E-RechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-RechV geregelt. Für die Übermittlung der elektronischen Rechnung ist die Nutzung der OZG-konformen Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) vorgesehen, welche unter <https://xrechnung-bdr.de/edi/> abrufbar ist. Damit die Rechnung dem CISPA korrekt zugeordnet werden kann, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer „992?80255?64“ zwingend erforderlich.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YHKYYGM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertragsnach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postal address: Stuhlsatzenhaus 5

Town: Saarbrücken

Postal code: 66123

Country: Germany

E-mail: vergaben@cispa.de

Telephone: +49 681870832787

Fax: +49 68130271942

Internet address: <https://cispa.saarland/de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2021